

# SCHULTHEATERTEXTE.DE

DIE INTERNETPLATTFORM FÜR DARSTELLENDES SPIEL

NORBERTO ÁVILA

HAKIMS GESCHICHTEN

© Verlag der Autoren Frankfurt am Main, 1975

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das der Aufführung durch Berufs- und Laienbühnen, des öffentlichen Vortrags, der Verfilmung und Übertragung durch Rundfunk, Fernsehen und andere audiovisuelle Medien, auch einzelner Abschnitte. Das Recht der Aufführung ist nur zu erwerben von der

VERLAG DER AUTOREN GmbH & Co. KG  
Tanusstraße 19, 60329 Frankfurt am Main  
Tel. 069/238574-20, Fax 069/24277644  
E-Mail: [theater@verlagderautoren.de](mailto:theater@verlagderautoren.de)  
[www.verlagderautoren.de](http://www.verlagderautoren.de)

Den Bühnen und Vereinen gegenüber als Manuskript gedruckt. Dieses Exemplar kann, wenn es nicht als Aufführungsmaterial erworben wird, nur kurzfristig zur Ansicht entliehen werden. Dieser Text gilt bis zum Tage der Uraufführung als nicht veröffentlicht im Sinne des Urhebergesetzes. Es ist nicht gestattet, vor diesem Zeitpunkt das Werk oder einzelne Teile daraus zu beschreiben oder seinen Inhalt in sonstiger Weise öffentlich mitzuteilen oder sich mit ihm öffentlich auseinanderzusetzen. Der Verlag behält sich vor, gegen ungenehmigte Veröffentlichungen gerichtliche Maßnahmen einleiten zu lassen.

## **Hakims Geschichten**

## PERSONEN

HAKIM, Geschichtenerzähler

TAIEB, Wasserhändler

IDRISS, Teppichhändler

GROSSWESIR

KALIF

FATIMA

WACHE

Zeit: Ein Tag

## ERSTER AKT

*Auf einem Baum Hakim, der Geschichtenerzähler. Er schläft.*

HAKIM *im Traum* Jawohl, natürlich bin ich der. Hier ist mein Ausweis. *Schreit.* Nein. Verhaften Sie mich nicht. Ich habe niemandem etwas getan. Nein, nicht ins Gefängnis. Ich erzähle nur. Das ist doch mein Beruf. Nicht die Ketten, großer Kalif. Hilfe. *Erwacht von seinem Schrei.* Ich sage es dir zum zehnten Mal Hakim: Das ist der schlechteste Platz in Bagdad für einen Geschichtenerzähler, Hakim. *Beginnt sich auszuziehen.* Ich antworte dir zum zehnten Mal: Es kommen eine Menge Leute her, Hakim, denen du was erzählen kannst. *Kämmt sich.* Und ich sage dir: Es kommen auch eine Menge falscher Leute, Hakim, die der Polizei berichten, was du zu erzählen hattest. Da ist schon einer von ihnen, wie auf sein Stichwort.

*Auftritt Idriss mit Teppichen beladen.*

IDRISS Einen schlechten Tag, Schwätzer Hakim.

HAKIM Einen schlechten Tag, Großmaul Idriss.

*Sie spucken voreinander aus. Idriss beginnt, die Teppiche auszubreiten.*

HAKIM Damen und Herren. Hakim, der Geschichtenerzähler, bietet alles, was ihr Herz begehrt. Kurze und lange Geschichten, tatsächliche und erfundene.

IDRISS *unterbricht ihn* Damen und Herren. Idriss, der Zauberteppichhändler, begrüßt die ehrenwerte Gesellschaft. Von seiner Reise nach Persien zurückgekehrt in unser schönes Land...

HAKIM *unterbricht ihn* Eine kurze Geschichte mit glücklichem Ausgang bekommen Sie bei mir schon für zwei weich gekochte Eier. Für eine lange Geschichte mit traurigem Ende müssen Sie allerdings...

IDRISS *unterbricht ihn* In unser schönes Land zurückgekehrt, erlaubt er sich, die reiche Ausbeute seiner Einkäufe zum Kauf anzubieten.

HAKIM *unterbricht ihn* Gefühle zum Selbstkostenpreis. Tränen gratis.

IDRISS *unterbricht ihn* Ehrliche Preise, hohe Qualität, ein völlig neues Fluggefühl. Sehen Sie hier...

*Auftritt Taieb, über der Schulter einen Wasserschlauch, in der Hand einen Metallbecher und eine Glocke.*

TAIEB *läutet und ruft* Wasser. Frisches Wasser. Ihr neuer Händler Taieb bietet Wasser, Wasser, klares Wasser.

IDRISS *unterbricht* Wer bist denn du. Noch ein Wort und du kannst dein Wasser im Gefängnis saufen. Hier spreche ich.

TAIEB Ich bin der neue Wasserhändler Taieb; Verzeiht, wenn ich Euch unterbrochen habe. Ich wollte nur mein Wasser zum Verkauf anbieten.

IDRISS *lacht* So willst du Wasser verkaufen? Geh an die Seite und sperr deine Ohren auf: Dann kannst du hören, wie man seine Ware anbietet. Für einen Neuen geb ich eine Nachhilfestunde gratis.

TAIEB Jawohl, mein Herr. *Setzt sich an die Seite.* Natürlich. Ich habe schon von Euch gehört.

IDRISS *Ausruf fortsetzend* Damen und Herren. Von meiner Reise nach Persien zurückgekehrt, erlaube ich mir, Ihnen meine schönsten Modelle zum Kauf vorzulegen: Die letzten Neuigkeiten auf dem Gebiet der fliegenden Teppiche, die Summe aller bisherigen Erfahrungen. Für jeden Geschmack, in allen Größen. Hier stelle ich Ihnen vor: das Modell "Mustafa", das neueste Wunder. So etwas hat es noch nie gegeben. Ein fliegender Teppich mit drei Gängen: langsam, schnell, superschnell. Ich bitte um Ihre Aufmerksamkeit, meine Damen und Herren für...

*Hakim beginnt zu pfeifen. Darauf fallen die Vögel auf dem Baum mit einem lauten Gezwitzcher ein.*

IDRISS *lauter* Ich bitte um Ihre Aufmerksamkeit, meine Damen und Herren...

*Das Gezwitzcher wird lauter und übertönt Idriss' Stimme. Hakim sieht dem Gehabe des Händlers zu und schlägt schließlich gegen den Stamm. Das Gezwitzcher hört sofort auf.*

IDRISS *die letzten Sätze noch mit sich überschlagender Stimme* Wir wollen nichts überstürzen. *Nimmt ein Papier aus der Tasche.* Hier ein höchst wichtiges Dokument, dessen Inhalt es verdient, mit größter Aufmerksamkeit und Ehrfurcht beachtet zu werden. Es handelt sich um nicht mehr und nicht weniger als einen Brief Mustafa Mustafi, Großwesir seiner Majestät des Kalifen von Bagdad. *Liest.* "Allah möge dich segnen, lieber Idriss! Ich möchte dir von ganzem Herzen für deinen außergewöhnlichen fliegenden Teppich danken. Sofort, nachdem du meinen Palast verlassen hattest, konnte ich der Versuchung nicht widerstehen, das Wunderwerk auszuprobieren. Ich stieg auf meinen Turm, setzte mich auf den Teppich und sprach die Zauberworte. O, unvergesslich. O, unvorstellbar. Der Zauberteppich erhob sich in die Lüfte, und in wenigen Minuten war ich über die Route Bagdad-Kalkutta-Shanghai-New York-Lissabon-London-Paris in Berlin. Dort stieg ich auf 50.000

Meter Höhe, und als ich einen künstlichen Satelliten erblickte, setzte ich an zu seiner Verfolgung. Ich möchte dir mitteilen, lieber Idriss, dass es nicht lange dauerte, bis ich ihn überholte! Ich bin unendlich zufrieden mit meinem fliegenden Teppich der Marke "IDRISS", dem besten Zauberteppich der Welt. Möge Allah dich reich segnen."

Unterschrift: Mustafa Mustafi, Großwesir seiner Majestät des Kalifen von Bagdad.  
*Er küsst das Dokument und steckt es in die Tasche.*

TAIEB Bravo, bravo. Du hast mich überzeugt! Ich möchte einen Teppich kaufen.

*Applaudiert, kommt näher. Hakim beginnt wieder zu pfeifen, die Vögel fallen ein.*

IDRISS *schreit* Viehzeug. Zum zweiten Mal. Ich werde diesen verfluchten Baum fällen lassen.

HAKIM *schlägt an den Baum, die Vögel werden wieder still* Füllen reicht nicht. Du müsstest jeden Vogel einzeln fangen. *Lacht.*

IDRISS Dir werde ich dein Maul noch stopfen. *Zu Taieb.* Zurück zu unseren Geschäften. Ich sehe, du bist interessiert? *Taieb macht eine bejahende Geste.* Das Dumme ist, dass du kein Geld für diese Dinge hast.

TAIEB Wie viel kostet ein Zauberteppich?

IDRISS Das kommt auf Größe, Zubehör, Geschwindigkeit an.

TAIEB Ich hätte gern einen Kleinen, der sich sehr langsam bewegt, damit ich Zeit habe, die Städte, Felder und Berge ausgiebig zu betrachten.

IDRISS *sucht einen kleinen Teppich aus* Dieser wäre richtig für dich.

TAIEB Schön. Schön klein.

IDRISS Trotzdem bin ich sicher, dass du ihn nicht bezahlen kannst.

TAIEB *zeigt einen Beutel, der an seinem Gürtel festgemacht ist* Ich habe meine Ersparnisse.

IDRISS *wechselt den Ton* Sagtest du: Ersparnisse? Ich dachte, das Geschäft mit Wasser bringt nichts ein.

HAKIM Ich habe Durst, Wasserhändler.

TAIEB *streichelt den Teppich* Wie Samt.

IDRISS Wie viel Geld hast du?

TAIEB Ich wollte weg aus diesem Land, deshalb habe ich mir etwas Geld gespart. Wie viel kostet dieser?

IDRISS Wie viel hast du?

TAIEB Ich habe es nie gezählt. Alles, was man mir gibt, kommt hier in diesen Beutel.

IDRISS Du redest herum, dass ich sicher bin: Du hast nicht mehr als etwas Kleingeld.

TAIEB *bindet den Beutel los* Willst du es sehen?

*Er gibt ihm den Beutel. IDRİSS schüttelt ihn auf dem Boden aus und beginnt die Münzen zu zählen, sich vergnügt die Hände reibend.*

IDRISS Um dir die Wahrheit zu sagen: Das reicht nicht für einen Zauberteppich.

TAIEB Reicht nicht aus?

IDRISS Noch ungefähr fünf Goldmünzen sind nötig.

TAIEB Ich werde noch mehr sparen, dann...

IDRISS *legt die Hände auf das Geld* Nein, nein. Noch heute hast du deinen Zauberteppich. *Er beginnt, das Geld wieder in den Beutel zu stecken.* Ich bin heute Morgen mit dem Wunsch aufgewacht, ein gutes Werk zu tun. Jetzt ist der beste Augenblick dafür. Obwohl dir noch zehn Münzen fehlen...

TAIEB Fünf.

IDRISS Fünf Münzen. Ich wollte sagen, dass trotz alledem...

TAIEB Bekomme ich ihn?

IDRISS Ich schenke dir den Rest.

TAIEB Danke, Idriss, großer Teppichhändler. Möge Allah dich mit seinem Segen überschütten. *Nimmt den Teppich.* Kann ich ihn ausprobieren?

IDRISS Nur keine Eile. Du hast viel Zeit. Du weißt noch nichts von der Gebrauchsanweisung. Zuerst musst du die Zauberworte lernen. Ohne sie fliegt er nicht. Jeder Teppich hat besondere Worte, die nur für ihn verwendet werden können.

TAIEB Ich verstehe. Wie heißt der Zauberspruch?

IDRISS Gleich, gleich. Zuerst muss ich sie dem Teppich sagen.

*Idriss kniet vor dem Teppich nieder. Nachdem er die Hände dreimal auf ihn gelegt und wieder erhoben hat, lässt er den Kopf auf den Teppich fallen.*



*Inzwischen versucht Hakim aus dem Baum, den Beutel mit dem Geld zu greifen, wobei er einen Angelhaken benutzt. Schließlich gelingt es ihm, den Beutel heraufzuziehen. Er versteckt ihn.*

IDRISS *steht auf* Fertig. Der Teppich weiß die Zauberworte: Arari bakaschi bakaschi bakascha.

TAIEB *versucht, sie zu behalten* Arari bakaschi bakaschi bakascha.

IDRISS Richtig.

TAIEB Arari bakaschi bakaschi bakascha. Kann ich den Teppich jetzt probieren?

IDRISS Du musst noch etwas anderes wissen.

TAIEB Arari bakaschi bakaschi bakascha.

IDRISS In meiner Eigenschaft als Zauberteppichhändler ist mein Körper mit Zauberkräften geladen.

TAIEB Arari bakaschi bakaschi bakascha.

IDRISS Ganz richtig. Also: Es versteht sich von selbst. Du kannst den Teppich in meiner Gegenwart nicht ausprobieren.

TAIEB Warum denn nicht? Arari bakaschi.

IDRISS Weil ein offener Krieg zwischen den magischen Kräften meines Körpers und den Zauberkräften des Teppichs ausbrechen würde. Der Teppich könnte nicht aufsteigen.

TAIEB Bakaschi. Was muss ich tun?

IDRISS *zeigt auf die Kulissen* Siehst du die Palme?

TAIEB Bakaschi bakascha. Ich sehe sie.

IDRISS Wenn ich an dieser Palme vorbeigegangen bin, kannst du den Teppich ausprobieren, verstehst du?

TAIEB Arari. Ja, ich verstehe, bakaschi.

IDRISS Und jetzt lass mich gehen. Je früher ich verschwinde, desto eher kannst du den Teppich ausprobieren. *Lädt sich die Teppiche auf den Rücken.* Gute Reise. *Ab.*

TAIEB *Idriss nachblickend* Beeil dich. Ich will starten. Schneller, schneller. Jetzt fehlt nur noch ein Meter. *Zu Hakim.* Ich kann mich sicher jetzt schon auf ihn setzen? *Setzt sich mit gekreuzten Beinen auf den Teppich.*

HAKIM Erst lässt er sich hereinlegen, dann setzt er sich noch drauf.

TAIEB Bakaschi! Jetzt ist er an der Palme vorbei. *Sucht die beste Stellung auf dem Teppich. Legt die Hände auf die Knie und hebt den Kopf.*

HAKIM Nimmst du das Wasser nicht mit? Reisen macht Durst.

TAIEB Sei still. Lenk mich nicht ab. Lass meinen Geist sich konzentrieren.

HAKIM Guten Flug wünsche ich deinem Geist. *Lacht.*

TAIEB Danke. *Schließt die Augen.* Arari bakaschi bakaschi bakascha. *Öffnet die Augen.*  
Ich bin noch immer auf dem Boden, Bakaschi!

*Hakim bricht in ein großes Gelächter aus.*

TAIEB Er ist doch schon an der Palme vorbei, bakaschi! Wahrscheinlich habe ich die Worte verwechselt. Arari bakaschi bakaschi bakascha. *Öffnet die Augen. Wirft sich auf den Boden, schlägt mit den Fäusten auf den Boden.* Er hat mich betrogen, er hat mich beschissen! Verfluchter Hund! *Beginnt zu weinen.*

*Hakim klettert vom Baum und geht auf ihn zu.*

TAIEB Ich habe mein Geld verloren! Ich habe meine Ehre verloren! Jetzt habe ich nichts mehr!

HAKIM Steh auf, Mann.

TAIEB *steht auf* Ich will mein Geld! Ich lauf ihm hinterher. Ich schlage ihm den Kopf zwischen die Rippen.

HAKIM Das wird nichts nützen. Außerdem, Vorsicht: Er ist ein Freund des Großwesirs, des stellvertretenden Kalifen. Sie duzen sich.

TAIEB Alles Betrug! Ich muss also weiter in diese öde Gegend starren. *Schreit.* Ich will hier weg.

HAKIM Dazu brauchst du doch keinen Zauberteppich.

TAIEB Weißt du was besseres?

HAKIM Phantasie, Mann, Phantasie.

TAIEB Ich habe keine Phantasie.

HAKIM Jeder hat Phantasie. Ich lebe sogar von meiner. Und gar nicht schlecht.